



„Eine funktionierende Verwaltung als Kernelement der immateriellen Infrastruktur“
von **Vizekanzler a.D. Dr. Hannes Androsch**
(AIC Androsch International Management Consulting GmbH)

Für Max Weber war die Bürokratie die höchste Form rationaler Herrschaft. Die Gesetze verkörpern die politische Vernunft, die Bürokratie vollzieht sachkundig die vernünftige Gesetzesordnung. Wie wichtig eine funktionierende Verwaltung als ein Kernelement der immateriellen Infrastruktur ist, verdeutlicht besonders eindringlich der Problemerkataster der Entwicklungsländer oder der postkommunistischen Staaten in deren Übergangsphase zu Demokratie und Marktwirtschaft.

Österreich verfügt seit der Monarchie über eine sachkundige und verlässliche öffentliche Verwaltung. Der britische Journalist Edward Crankshaw lobte die österreichische Bürokratie einmal als die „tüchtigste, menschlichste und unbestechlichste, die man sich vorstellen kann.“ Allerdings erreicht unsere Bürokratie inzwischen ein adipöses Ausmaß. Die öffentliche Verwaltung verschlingt rund sieben Prozent des BIP, also rund 20 Milliarden Euro. Damit liegen wir im OECD-Spitzenfeld. Unbeschadet der Wichtigkeit des öffentlichen Dienstes muss dieser schlanker und in vielerlei Hinsicht effizienter werden. Eine Durchforstung des hypotrophen Dschungels an zudem oft widersprüchlichen Gesetzesvorschriften und Regulierungen, die unnötig Zeit und Kosten verschlingen, ist auch im Sinne der Hebung der Attraktivität des Wirtschaftsstandortes Österreich im globalen Wettbewerb eine vordringliche Notwendigkeit.

Alleine im Bereich des Gesundheitswesens wurde vom Rechnungshof durch Einführung von effizienteren Verwaltungsstrukturen, also ohne Leistungsabbau im medizinischen Bereich, ein Einsparungspotenzial von fast drei Milliarden Euro errechnet. Damit ist das Einsparungspotenzial im Sektor öffentliche Verwaltung bei weitem noch nicht erschöpft. Die dabei gewonnenen Gelder könnten sinnvoll für Investitionen in die Zukunft, in den Ausbau der materiellen Infrastruktur, für Bildung, Wissenschaft und Forschung eingesetzt werden. Die BRZ GmbH aber ist ein Vorzeigebispiel dafür, wie eine Verwaltungseinheit technologisch modern und effizient im Dienste des Bürgers geführt werden kann.